

Allgemeine Informationen zur Neuen Influenza für Eltern

Liebe Eltern,

in den letzten Monaten hat sich das „**Neue Influenzavirus**“ (sogenannte Schweinegrippe) in viele Länder der Welt verbreitet. Wie in ganz Deutschland steigt auch im Land Brandenburg die Zahl der Neuerkrankten. Dies ist insbesondere bedingt durch Reiserückkehrer aus Ländern, die bereits eine größere Verbreitung des „Neue Influenzavirus“ haben. Es ist daher möglich, dass sich sowohl Schüler als auch Lehrer, die ihre Ferien in solchen Gebieten verbracht haben, mit diesem Virus angesteckt haben. Auch ist durch enge Kontakte zu Reiserückkehrern eine Übertragung dieses Virus möglich.

Wegen der vielen Kontakte in **Gemeinschaftseinrichtungen** spielen gerade Kinder und Jugendliche für die Weiterverbreitung einer Virusgrippe (Influenza) eine bedeutende Rolle.

Eine **Infektion** mit der „Neuen Influenza“ verläuft nach bisherigen Erfahrungen eher milde. Bei Personen mit **Vorerkrankungen** (zum Beispiel im Bereich der Atemwegsorgane, des Herzkreislaufsystems oder der Immunabwehr) sowie bei **Schwangeren und Säuglingen** sind schwerere Verläufe möglich.

Typische Krankheitszeichen dieser „Neuen Influenza“ sind

- Plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl
- Fieber über 38 °C, teilweise mit Schüttelfrost
- Husten oder Atemnot
- Muskel-, Glieder- und/oder Kopfschmerzen
- Halsschmerzen
- Schnupfen oder verstopfte Nase.

Um eine Ausbreitung dieser Erkrankung in unserer Schule zu verhindern, sind wir dringend auf Ihre Mitarbeit angewiesen!

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht in die Schule, wenn Sie eines oder mehrere der oben genannten Krankheitszeichen bei ihm bemerken! Stellen Sie Ihr Kind so bald wie möglich bei Ihrem Haus-/Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie vorher den Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Falls bei Ihrem Kind **während des Unterrichtes die oben genannten Krankheitszeichen auftreten**,

darf es nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes **den Unterricht nicht weiter besuchen. Wir werden Sie in diesem Fall informieren und Sie bitten, Ihr Kind umgehend aus der Schule abzuholen.** Durch diese Maßnahme sollen die Mitschüler und die Lehrkräfte vor einer möglichen Ansteckung geschützt werden. Eine Schließung der Klasse bzw. der Schule ist beim Auftreten einzelner Erkrankungsfälle in der Regel dann nicht notwendig. Sollten mehrere Erkrankungsfälle an „Neuer Influenza“ gleichzeitig in der Schule auftreten, wird die Schulleitung in Absprache mit dem Gesundheitsamt gegebenenfalls weitergehende Maßnahmen anordnen.

Um sich vor einer Ansteckung zu schützen, sollten folgende Ratschläge befolgt werden:

- **Abstand halten:** Auf enge Körperkontakte wie Umarmen, Küssen, Schmusen, Händeschütteln und so weiter verzichten.
- **Hände vom Gesicht fernhalten:** Mund, Nase oder Augen möglichst nicht berühren.
- **Hygienisch Husten und Niesen:** Abstand zu anderen Personen halten. Das benutzte Papiertaschentuch anschließend sofort in einer Abfalltüte entsorgen. Nach jedem Husten und Niesen möglichst die Hände waschen.
- **Richtiges Händewaschen ist wichtig:** Mehrmals täglich Hände mit Seife oder Waschlotion für etwa 30 Sekunden waschen, insbesondere auch zwischen den Fingern.
- **Geschlossene Räume regelmäßig lüften:** Mehrmals täglich die Räume für etwa 5 bis 10 Minuten lüften. Dadurch wird die Virusanzahl in der Luft vermindert und die Nasen- und Mundschleimhäute trocknen in frischer Luft nicht so aus, was die Abwehr gegen Viren erhöht.

Die vorliegenden Maßnahmen bei „Neuer Influenza“ beruhen auf dem aktuellen Wissensstand. Sie werden bei sich ändernden Erkenntnissen zu dieser Erkrankung entsprechend angepasst.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen.

Die Schulleitung
(Stand: 18.8.2009)